Ergebnis der Klimarelevanzprüfung

DS-Nr.	DS0052/22
Titel	Öffentliche Auslegung des. 2. Entwurfs zum B-Plan Nr. 229-5 „Sternbogen“ und Änderung des Geltungsbereichs

Vorprüfung

Leitfragen		ankreuzen	
		Ja	Nein
1	Handelt es sich bei dem Beschlussgegenstand um eine Maßnahme aus dem „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100% Klimaschutz“ oder eine Maßnahme aus dem „Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Magdeburg“?		X siehe Anlage1
2	Wird durch den Inhalt der Beschlussvorlage eine Klimawirkung gezielt beabsichtigt?		x
3	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf Kreislaufsysteme? (z. B. Abwasser, Abfall, Recycling)	x	
4	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf die Beschaffung von Produkten? (z.B. Bürobedarf, IT, Fuhrpark)		x
5	Wird durch das Vorhaben neu gebaut bzw. werden öffentliche und/oder private Gebäudebestände verändert? (z. B. Wohnungsbau, Sanierung, Stadtplanung)	x	
6	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage Einfluss auf den Verkehr?	x	
7	Hat der Inhalt der Beschlussvorlage einen Einfluss auf das Konsumverhalten der Bevölkerung	x	
8	Wird durch den Inhalt der Beschlussvorlage in die lokale Energieversorgung eingegriffen? (Energieträgerwechsel, Fremdbezug von Strom / Wärme, Eigenenergieerzeugung)	x	

Ergebnis der Vorprüfung

Beantwortung der Leitfragen	Hauptprüfung erforderlich?	ankreuzen
Keine Leitfrage mit „Ja“ beantwortet:	keine Hauptprüfung und keine Klimarelevanzprüfung erforderlich	
Leitfrage 1 mit „Ja“ beantwortet	keine Hauptprüfung erforderlich; Maßnahme aus Masterplan oder Anpassungskonzept zuordnen	
mindestens eine der Leitfragen 2 bis 8 mit „Ja“ beantwortet	Hauptprüfung erforderlich	x

Hauptprüfung

Emissionen		Emissionsmenge
Summe direkter und indirekter Emissionen		Ermittlung s. Anlage 2
graue Emissionen	detaillierte Berechnung	
	vereinfachte Berechnung	
	Ableitung / Schätzung	
Summe der Emissionen		228.860 kg CO²-Ä/a

Lenkungswirkung

Leitfragen	ankreuzen; bei Nichtzutreffen frei lassen	
	Positiv	Negativ
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das kommunale Mobilitätsangebot für die Bevölkerung?		
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das Konsumverhalten der Bevölkerung?		
In welche Richtung ändert sich durch den Beschlussgegenstand das Energieangebot für die Bevölkerung?		
In welche Richtung wird durch den Beschlussgegenstand eine Erziehungswirkung im Bereich Klima/ Energie/ Mobilität/ Konsum/ Entsorgung geleistet?		
<i>evtl. eigene sich aus der Beschlussvorlage ergebende Fragen zur Lenkungswirkung einfügen</i>		
...		

Klassifizierung ggf. unter Berücksichtigung der Lenkungswirkung

Änderung der Emissionen	Maß der Änderung	ankreuzen
Reduzierung der Emissionen	gering (≤ 10 t/Jahr)	
	mäßig (> 10 t/Jahr, < 400 t/Jahr)	
	hoch (≥ 400 t/Jahr)	
Steigerung der Emissionen	gering (≤ 10 t/Jahr)	
	mäßig (> 10 t/Jahr, < 400 t/Jahr)	X
	hoch (≥ 400 t/Jahr)	

Alternativenprüfung

Alternativenprüfung durchgeführt? (ankreuzen)		Ja	Nein
		x	
Ergebnis der Alternativenprüfung	<p>Alternative Nullvariante: Keine Ausweisung von Bauflächen für MFH.</p> <p>Alternative „verdichtetes Bauen“: Für drei der vier geplanten Baufelder besteht bereits Baurecht nach § 34 BauGB, da es sich hier um Stadtumbauflächen handelt. Das vierte Baufeld befindet sich auf einem städtischen Grundstück, welches als Grünfläche ausgewiesen ist. Der Bebauungsplan schafft einen Kompromiss für verdichtetes Bauen im innerstädtischen Bereich; Außenbereichsflächen in Stadtrandlage bleiben im Gegenzug davon unberührt.</p>		

Die ausführliche Klimarelevanzprüfung ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Vorprüfung zur Klimarelevanz Abtl. 61.30

Beantwortung der Leitfrage 1: Handelt es sich bei dem Beschlussgegenstand um eine Maßnahme aus dem „Maßnahmenkatalog zum Masterplan 100% Klimaschutz“ oder einer Maßnahme aus dem „Klimaanpassungskonzept für die Landeshauptstadt Magdeburg“?

Maßnahme		ja	nein	Erläuterung / Anmerkung
Masterplan 100% Klimaschutz	A 3.1		X	Keine Festsetzung von Photovoltaik oder Solarthermie im B-Plan
	A 3.3		X	Kein Bebauungsplan für Biogasanlage
	A 3.4		X	Kein Bebauungsplan für Windkraftanlage
	B 2.3	X		B-Plan der Innenentwicklung bzw. Nachverdichtung
	B 3.1	Klimaschutz in der Bauleitplanung (effizientes und ökologisches Bauen)		
			X	Keine Festsetzung zum energetischen Standard
		X		Festsetzung bestehender öffentlicher Grünflächen Festsetzung neuer öffentlicher Grünflächen Festsetzung von Straßenbäumen Festsetzungen zum Erhalt und zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
			X	Keine Festsetzung zur Verwendung von ökologischen Baustoffen
				Keine Festsetzung über das GEG hinaus.
		X		Es werden klar definierte Baufelder ausgewiesen; der Überbauungsgrad ist stark eingeschränkt.
	X		Festsetzungen zur Dachbegrünung und Fassadenbegrünung	
C 1.2	Verkürzung notwendiger Wege	X		Vorhandene Fußwege werden festgesetzt, starke Vernetzung hierdurch innerhalb des Plangebietes. Verkürzung der Entfernungen zwischen den Grunddaseinsfunktionen führt zur Verkehrsvermeidung bzw. -reduzierung (Wohnen, Arbeiten, Einkauf, Freizeit im Quartier)
	Nähe zu Freizeit- und Versorgungsangeboten	X		<u>Nächste Nahversorgungsbereiche sind:</u> Nordöstlich in ca. 350m Luftlinie: Rewe Südöstlich in ca. 400m Luftlinie: Lidl Nordwestlich in ca. 450m Luftlinie: Norma <u>Nächste KiTa:</u> nordwestlich in ca. 400m Luftlinie: KiTa „Gänseblümchen“ <u>Nächste Grundschule:</u> südöstlich in ca. 470m Luftlinie GS „Am Grenzweg“

					<u>Spielplatz:</u> im Plangebiet selbst
	Gute ÖPNV-Anbindung	X			Das Plangebiet ist mit mehreren Straßenbahnlinien und einer Busverbindung im Bruno-Beye-Ring sehr gut erschlossen.
	Verzicht auf Errichtung von Neubaugebieten am Stadtrand	X			Wiedernutzbarmachung von Stadtumbauflächen im innerstädtischen Bereich, behutsame Nachverdichtung von Flächen
C 3.2	Lastenfahrräder zur Logistik-Alternative entwickeln		X		-----
C 5.2	Ausbau Car-Sharing		X		Möglich
Klimaanpassungskonzept	M-04	Ausgleichsflächen und Ökokonten nutzen		X	-----
	M-05	Bauplanung im Bereich von Kaltluftentstehungsgebieten bzw.-leitbahnen optimieren	X		Hohe Bedeutung als übergeordneter, lufthygienisch unbelasteter Luftaustauschbereich durch hohen Grünanteil im Plangebiet. Punktuelle Nachverdichtung mit geringer Versiegelung.
	M-09	Biodiversität - Biotopverbund ausbauen		X	Keine Festsetzungen
	M-10	Biodiversität-Freihaltung des Außenbereiches durchsetzen		X	Innenentwicklung- Bebauung von Stadtumbauflächen
	M-12	„Blau-grüne Bänder“ entwickeln	X		Umfangreicher Erhalt der öffentlichen und privaten Grünstrukturen mit gewachsenem Baum- und Strauchbestand
	M-13	Begrünung von Gebäuden im Bebauungsplan festsetzen	X		Festsetzung von Dachbegrünung / Fassadenbegrünung im B-Plan
	M-15	energetische Gebäudesanierung - Photovoltaik/ Solarthermie am Gebäude voranbringen		X	Es erfolgt keine Festsetzung zur zwingenden Nutzung von Solarenergie über die Vorgaben des EnEV hinaus.
	M-21	Erhalt und Entwicklung grüner Elemente	X		Umfangreicher Erhalt der öffentlichen und privaten Grünstrukturen mit gewachsenem Baum- und Strauchbestand Begrünung von Tiefgaragen
	M-22, M-23	Erhalt- und Entwicklung von Kalt- / Frischluftbahnen/-entstehungsgebieten	X		Hohe Bedeutung als übergeordneter, lufthygienisch unbelasteter Luftaustauschbereich durch hohen Grünanteil im Plangebiet. Berücksichtigung der Kaltluftentstehung durch punktuelle Nachverdichtung mit geringer Versiegelung.
	M-37	Gebäudeanpassung Hitze	X		Festsetzung von Dachbegrünung / Fassadenbegrünung im B-Plan
M-52	Nachverdichtung des Innenraums priorisieren	X		Steigerung der Energieeffizienz durch kompakte Siedlungsstrukturen und Umsetzung des Leitbildes der „Stadt der kurzen Wege“.	

	M-62	Stadtgrün - Pflanzstandorte und Artenwahl optimieren	X		Pflanzempfehlungsliste mit standort- und klimagerechten Baumarten und Sträuchern
	M-82	Verkehrsmanagement - Modal Split			Möglich aufgrund der guten ÖPNV-Anbindung und innerstädtischen Lage

Nur farblich markierte Kästchen ausfüllen!

Flächen zur Wohnbebauung inkl. Nebenanlagen

Bezeichnung Baugebiet	Bebauungsart	Größe Baugebiet [m²]	festgesetzte GRZ 1	festgesetzte GRZ 2	Mindestgrundstücksgröße oder übliche Grundstücksgröße bei MFH = KEINE	Anzahl Parzellen	Anzahl freistehende Garagen	Geschoss- flächenzahl	Geschosse maximal	Ist Fernwärme vorhanden?	CO2- Äquivalent Heizenergie	Photovoltaik festgesetzt?	BGF maximal [m²]	CO ₂ - Äquivalent graue Emissionen [kg/a]	CO ₂ -Äquivalent indirekte E. [kg/a]
WA 1	MFH > 4 G.	10.726	0,4	0,4	KEINE	0	0	1,2	6	☒ Fernw	0,00145	☐ PV festgesetzt	12.871	109.405	119.454
						0	0			☐ Fernw	0	☐ PV festgesetzt	0	0	0
						0	0			☐ Fernw	0	☐ PV festgesetzt	0	0	0
						0	0			☐ Fernw	0	☐ PV festgesetzt	0	0	0
						0	0			☐ Fernw	0	☐ PV festgesetzt	0	0	0
						0	0			☐ Fernw	0	☐ PV festgesetzt	0	0	0
						0	0			☐ Fernw	0	☐ PV festgesetzt	0	0	0
						0	0			☐ Fernw	0	☐ PV festgesetzt	0	0	0

Summe Gebäude:

Herstellung Straßenverkehrsfläche

Bezeichnung Verkehrsfläche	Größe Straßen- verkehrsfläche [m²]	Größe Fuß- und Radweg [m²]	Anzahl Straßen- bäume	CO ₂ - Äquivalent graue Emissionen [kg/a]	CO ₂ -Äquivalent indirekte E. [kg/a]
öffentliche Straßen	0	0	0	0	0
				0	0
				0	0
				0	0

Summe Verkehr:

Gesamt

CO ₂ -Äquivalent/ graue Emissionen zzgl. indir. Energie	228.860 kg CO ₂ -Ä/a
--	---------------------------------